

POLIZEIBERICHT

Diebstahl aus Auto

Hage – Bislang unbekannte Täter haben in Hage, Wichter Sandweg, aus einem verschlossen auf einer Wohnungseinfahrt abgestellten Auto vier Alu-Fußbleche aus dem Fußraum entwendet.

Metallkasten beschädigt

Marienhaf – In Marienhaf, Mühlenloog, haben unbekannte Täter einen an der Außenwand eines Verbrauchermarktes angebrachten Metallkasten beschädigt. Der Sachschaden wird auf 100 Euro geschätzt.

Briefkasten demoliert

Großheide – Unbekannte Täter haben in Großheide im Poppenweg den Deckel eines Briefkastens demoliert.

➔ In allen Fällen Zeugenhinweise an die Polizei in Norden unter der Telefonnummer (04931) 9210.

Erneuter Einbruch in Autohaus

Polizei schließt Zusammenhang zwischen beiden Taten nicht aus.

Rechtsupweg – Das Rechtsupweger Autohaus Kaiser ist erneut Ziel eines Einbruchs geworden. Nachdem erst am 15. Oktober in den Betrieb eingebrochen wurde, verschafften sich am vergangenen Sonntagabend zwei Männer aus Cloppenburg Zugang zu dem Gebäude. Die Polizei schließt einen Zusammenhang zwischen beiden Taten nicht aus.

Gegen 23 Uhr wurden der Polizei in Norden verdächtige Geräusche im Bereich des Autohauses gemeldet, woraufhin Streifenwagen aus Aurich und Norden sofort zu dem Tatort fuhren. Zeugen hatten Unbekannte beobachtet, die von dem Gelände flüchteten. Sie wurden wenig später in einem verdächtigen Fahrzeug entdeckt. Die Überprüfung der Polizei ergab, dass es sich um die beiden Einbrecher handelte. Sie wurden daraufhin festgenommen und im Polizeikommissariat verhört. Dabei räumten die Cloppenburger die Tat ein. Im Zusammenhang mit einem möglichen dritten Täter durchsuchte die Polizei am Montag mehrere Wohnungen. Zu den Ergebnissen gab es gestern noch keine Auskunft.

ADVENTSMUSIK IN DER JOHANNESKIRCHE



Vorweihnachtliche Stimmung hat die Adventsmusik in der Rechtsupweger Johanneskirche am Sonnabend mit allen Chören der Gemeinde verbreitet. Dabei traten der Kirchen- und Posaunenchor, der Gitarrenkreis Rechtsupweg sowie der Gitarrenchor Jubilate Deo auf. Darüber hinaus haben Jochen Toben wie auch Jochen Fischer mit Orgel und Saxophon musiziert. FOTO: VAN UDEN

HEUTE

Hage – Der Wochenmarkt findet auf dem Marktplatz statt.

Hage – Das Jugendcenter Hage hat von 14 bis 22 Uhr geöffnet. Telefon (04931) 7340.

Leezdorf – Der Heimatverein Leezdorf lädt um 15 Uhr alle Senioren zu einem Beisammensein in weihnachtlicher Atmosphäre in die Teeküche bei der Mühle Leezdorf ein.

Hage – Das Tierheim Hage an der Hagermarscher Landstraße hat von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Telefon (04938) 425.

Hage – Das Archiv und die heimatkundliche Sammlung im Magda-Heyken-Haus in Hage, Eschentünner 4, sind von 15 bis 16 Uhr geöffnet. Telefon (04931) 997092. Anfragen zur Ahnenforschung nur schriftlich.

Berumerfehn – Die Weihnachtsfeier des Sozialverbandes Deutschland, Ortsverband Berumerfehn, findet um 15 Uhr in der Gaststätte Merkur in Großheide statt.

Berumbur – Der Jugendclub Berumbur ist von 18 bis 21.30 Uhr geöffnet.

Hage – Die Awo Hage bietet von 18 bis 19 Uhr Schwimmen und Wassergymnastik im Hallenbad Berum an.

Hage – Die Selbsthilfegruppe für chronisch Kranke trifft sich um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Hage. Interessierte sind willkommen. Informationen Detlef Gottwald unter Telefon (04931) 997193.

Hage – Die Singgemeinschaft Hage hat um 19.30 Uhr eine Chorprobe im Musikraum der Grundschule Hage. Interessierte sind willkommen. Auskunft: (04931) 7375.

Nesse – „Advent will euch bereiten“; unter diesem Motto lädt der Gitarrensingkreis Nesse unter Leitung von Adele Weikelt um 20 Uhr zu einem kleinen Konzert in die lutherische St. Marien-Kirche Nesse ein.

KURZ NOTIERT

Skatabend in Berum

Berum – Der Schützenverein Berum lädt am 16. Dezember um 19.30 Uhr zu einem Preis-Skat im Schützenhaus ein.

Awo-Großheide lädt ein

Großheide – Die Arbeiterwohlfahrt Großheide lädt am 4. Adventssonntag, 18. Dezember, um 14.30 Uhr zu einem weihnachtlichen Teenachmittag ins Rathaus ein.

Adventssingen in Berum

Berum – Ihr traditionelles Adventssingen veranstaltet die Singgemeinschaft Hage in Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung Hage am Sonntag, 18. Dezember, ab 15 Uhr im „Haus des Gastes“ in Hage-Berum. Es werden Weihnachtslieder vorgetragen, umrahmt von vielen Gedichten und Geschichten. Natürlich werden auch gemeinsam Weihnachtslieder gesungen

KONTAKT

Richard Fransen 925-321
Rainer Müller-Gummels 925-320

Kletterwand begeistert Kinder

Förderverein der Grundschule Dornum sichert die Finanzierung

Die Kinder haben durch ihren Sponsorenlauf ebenfalls ihren Teil beigetragen.

Dornum/hä – Eine über 7000 Euro teure Kletterwand ist das neue Prunkstück auf dem Schulhof der Grundschule Dornum. „Die Idee dazu hatte unser Förderverein“, sagte Schulleiterin Annegret Anton gestern bei der offiziellen Übergabe.

Ursprünglich sollte eine Kletterwand an eine Hauswand der Schule montiert werden. Doch dafür fand sich kein geeigneter Platz, so die Rektorin. Für eine frei stehende Kletterwand reichte das Geld nicht aus. „Da hatte Sportobfrau Heike Seufer die Idee, mit den 196 Kindern der Schule einen Sponsorenlauf zu organisieren.“ Das Ergebnis: 685 gelaufene Kilometer und 3100 Euro. Den Rest hat der Förderverein der Schule unter Vorsitz von Regine Hein übernommen.

„Hier haben alle an einem Strang gezogen, um den Kindern ein sinnvolles Freizeitgerät für die Pausen bereitzustellen“, sagte Heide Seufer bei der offiziellen Übergabe an die Schule. Die Fördervereinsvorsitzende bedankt sich auf diesem Wege bei allen Eltern, die am Zustandekommen dieser Fördermaßnahme durch Spenden oder durch aktive Mithilfe beteiligt waren.

Einen weiteren Dank richten Rektorin Annegret Anton und Fördervereins-



Prunkstück auf dem Grundschulhof. Die neue Kletterwand wurde von den Dornumer Kindern sofort in Besitz genommen. FOTO: HÄNDEL

vorsitzende Regine Hein an den Hausmeister der Schule, Udo Weilage. Er habe die Angebote eingeholt und die gemeinsam ausgewählte Kletterwand selbst aus Lauterbach bei Fulda abgeholt, um weitere Kosten zu sparen. Dank sagten Anton und Hein auch Fredy Fischer und Matthias Meier von der Gemeinde Dornum, die das Projekt mit Rat und Tat unterstützt haben. Vor der Aufstellung musste der Boden ausgetauscht und ein Fallschutz eingebracht werden.

„Mein persönlicher Dank gilt aber den Kindern, die mit ihrem Sponsorenlauf selbst zu einem Großteil an der Finanzierung der Kletterwand mitgewirkt haben“, sagte Regine Hein. „Die Kletterwand beweist: beteiligen sich viele Menschen, und sei es mit noch so kleinen Beträgen, können alle gemeinsam eine Menge schaffen, was wiederum den Kindern direkt zugute kommt.“

In diesem Sinne will der Förderverein der Grundschule Dornum mit seinen

mittlerweile 55 Mitgliedern auch künftig weiterarbeiten und die Schule bei der Anschaffung von Büchern, Software, Spielgeräten oder bei der Organisation und Ausrichtung von Schulfesten unterstützen. „Je mehr Mitglieder wir sind, desto mehr können wir erreichen“, sagt Regine Hein, die sich freuen würde, wenn sich noch mehr Eltern von Grundschulern in dem Förderverein beteiligen würden. „Jedes Elternteil ist bei uns herzlich willkommen“, sagte die Vorsitzende.

Weihnachtsmarkt im Dornumer Schloss wird feste Größe

Veranstaltung lockte am Wochenende mehr als 6000 Besucher – Erwartungen wurden weit übertroffen

Dornum/reh – „Es war einfach bombastisch“. Mit diesen Worten bringt Marlene Heyken von der Tourismus GmbH den Verlauf des ersten Dornumer Weihnachtsmarktes am Wochenende auf den Punkt. Die Erwartungen seien bei weitem übertroffen worden.

„Das ist durchweg sehr positiv aufgenommen worden“

MARLENE HEYKEN

An beiden Tagen herrschte Hochbetrieb. Selbst der Sonnabend sei stark frequentiert gewesen, resümiert die Tourismus-Expertin und wertet die Resonanz als enormen Werbeeffekt für Dornum. Die Zahl der Besu-

cher wird von den Veranstaltern auf rund 6000 geschätzt. Viele von ihnen nutzten dabei die Gelegenheit, das Dornumer Schloss auch mal von innen kennenzulernen. „Das ist durchweg sehr positiv aufgenommen worden“, hat Marlene Heyken aus Gesprächen mit den Besuchern erfahren. Aber auch die Dornumer selbst seien begeistert gewesen. Absoluter Renner waren neben Glühwein, Bratwurst und Geschenkartikeln die Lose der großen Tombola, deren Erlös wiederum



Die kleinen Marktbesucher durften sich über Süßigkeiten freuen.

in den Weihnachtsmarkt fließt. Das Team um Arbeitskreismitglied Berend Wäcken hatte alle Hände voll zu tun, die Gewinne auszugeben. Am Ende waren

die mit Preisen prall gefüllten Tische so gut wie leer geräumt. Auch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm lockte immer wieder ein großes Publi-

kum in den historischen Rittersaal.

Der Erfolg der Veranstaltung bestätigt die Organisatoren in diese Richtung weiter zu machen. Mit 13 Holzbuden haben Gemeinde und Tourismus GmbH bereits im Vorfeld kräftig investiert. Für 2006 könnten es sogar noch mehr werden. „Der Schlossplatz ist ja groß“, hofft Heyken im nächsten Jahr mit noch mehr Beteiligung der Dornumer Vereine, Betriebe und Institutionen. Auf jeden Fall soll der Weihnachtsmarkt zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender werden. Der Termin für 2006 steht bereits. Es ist das zweite Adventwochenende.